Ich grüße dich im herrlichen Namen unseres Erlösers Jesus Christus und heiße dich willkommen zum Studium des Wortes Gottes.
Heute werden wir sechs große Dinge betrachten, die Gott gebraucht, um das Böse aus einem Menschen zu entfernen und ihn vollkommen heilig zu machen – so wie Er selbst heilig ist.

Wenn du Christus nachfolgst, dann erwarte, dass Gott diese sechs Dinge in deinem Leben gebraucht, um dich zu vollenden:

1. Blut
2. Wasser
3. Feuer
4. Rute
5. Wurfschaufel (Sichtung)
6. Arznei

1. DAS BLUT

Wir alle wurden mit einer Schuld der Sünde geboren. Deshalb standen wir unter dem Urteil des Todes *(Römer 6,23)*.

Doch dieses Schuld wurde bezahlt – durch den Tod unseres Herrn Jesus am Kreuz *(Römer 5,8)*.
Durch das Vergießen seines Blutes haben wir alle „Vergebung der Sünden“ empfangen – umsonst, aus Gnade.

Kein Mensch kann aus eigener Kraft vor Gott gerecht stehen. Darum ist das Blut Jesu der erste Schritt, durch den wir von Gott angenommen werden.

Aber beachte: Auch wenn uns vergeben wurde, kann die Sünde immer noch in uns wohnen. Gottes Ziel ist nicht nur, uns zu vergeben, sondern uns auch frei zu machen – von innen heraus. Wenn jemand wirklich liebt, dann vergibt er nicht nur, sondern hilft auch, den Weg zu finden, das Falsche nicht zu wiederholen. So wirkt auch Gott: Nachdem Er uns vergeben hat, beginnt Er in uns ein Werk der Heiligung durch den Heiligen Geist, der in uns wohnt.
Damit kommen wir zum zweiten Punkt:

---

2. DAS WORT

Die Bibel sagt, das Wort ist wie Wasser, das reinigt:

> *Epheser 5,26–27:*
> *damit er sie heilige, nachdem er sie gereinigt hat durch das Wasserbad im Wort,*
> *damit er sich selbst die Gemeinde herrlich darstelle, ohne Flecken oder Runzel oder etwas dergleichen, sondern dass sie heilig und untadelig sei.*

Christus reinigt seine Gemeinde durch das Wort.
Darum musst du als jemand, der Jesus angenommen hat, täglich das Wort Gottes lesen – seine Ermahnungen, Lehren und Gebote *(2. Timotheus 3,16)*.
Je mehr du im Wort bleibst, desto mehr wird dein Herz und dein Geist gereinigt.
Dann wirst du merken, dass du alte Gewohnheiten und Sünden ablegst.

Die Bibel, die du besitzt, ist kein Schmuckstück und kein Ausweis deines Glaubens – sie ist das Wasser, das dich reinigt.
Also bade täglich darin, damit du rein bleibst; denn wenn du es nicht tust, wirst du innerlich schmutzig bleiben.

3. DAS FEUER

Nicht jeder Schmutz kann mit Wasser entfernt werden – manches braucht Feuer.
Wenn du zum Beispiel einen Gesteinsbrocken mit Gold findest, kann Wasser die Unreinheiten nicht trennen.
Man muss ihn ins Feuer legen, damit das Gold schmilzt und vom Schmutz getrennt wird.

So macht es Gott mit seinen Kindern. Es gibt ein „Feuer“, durch das du als Kind Gottes gehen musst, um tiefsitzende Dinge zu reinigen – Dinge, die nicht nur durch das Wort entfernt werden können, sondern durch Lebensumstände.
Das ist die sogenannte „Taufe mit Feuer“.

Ein Beispiel ist König Nebukadnezar *(Daniel 4)*, der sieben Jahre lang in der Wildnis leben musste, bis Gott den Hochmut aus ihm entfernt hatte.
Diese Zeiten mögen wie Feuer erscheinen, aber am Ende bringen sie deiner Seele großen Gewinn.

> *1. Petrus 1,6–7:*
> *Dann werdet ihr euch freuen, auch wenn ihr jetzt eine kurze Zeit, wenn es sein muss, durch mancherlei Prüfungen betrübt werdet,*
> *damit die Bewährung eures Glaubens, der viel kostbarer ist als vergängliches Gold, das durchs Feuer erprobt wird, Lob, Ehre und Herrlichkeit zur Folge habe bei der Offenbarung Jesu Christi.*

---

4. DIE RUTE

Es gibt Verhaltensweisen, die Gott bei seinen Kindern sieht und die aus Unwissenheit entstehen.
Solche Fehler werden nicht durch Wasser oder Feuer korrigiert, sondern durch Zucht – durch die Rute.
Wenn du etwas absichtlich tust, obwohl Gott dich schon gewarnt hat, dann sei sicher: die Rute wird nicht ausbleiben.

> *Hebräer 12,6–10:*
> *Denn wen der Herr liebt, den züchtigt er, und er schlägt jeden Sohn, den er annimmt.*
> *Wenn ihr Züchtigung erduldet, so handelt Gott mit euch wie*

> *mit Söhnen; denn wo ist ein Sohn, den der Vater nicht züchtigt?*
> *... Er aber tut es zu unserem Besten, damit wir an seiner Heiligkeit Anteil bekommen.*

> *Sprüche 22,15:*
> *Torheit steckt dem Knaben im Herzen; aber die Rute der Zucht treibt sie von ihm hinweg.*

---

5. DIE WURFSCHAUFEL (PEPETO)

Johannes der Täufer sagte durch den Geist über Jesus:

> *Matthäus 3,11–12:*
> *Ich taufe euch mit Wasser zur Buße; der aber nach mir kommt, ist stärker als ich,*
> *... er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.*
> *Seine Wurfschaufel ist in seiner Hand, und er wird seine Tenne gründlich reinigen;*
> *den Weizen wird er in die Scheune sammeln, die Spreu aber*

> *wird er mit unauslöschlichem Feuer verbrennen.*

Wenn Jesus in dein Leben kommt, hat Er auch die Wurfschaufel in seiner Hand.
Er weiß, dass du – wie Weizen – noch Spreu an dir hast, die entfernt werden muss.
Darum „sichtet“ Er dich – du wirst geschüttelt, geprüft, hin und her bewegt.
Manchmal hast du Erfolg, dann Rückschläge; manchmal Frieden, dann Unruhe.
Aber all das dient dazu, die Spreu aus deinem Leben zu entfernen.

So erging es Abraham: Gott führte ihn aus Ur hinaus, nach Kanaan, dann nach Ägypten und wieder zurück – bis Gott ihn zur Ruhe brachte.
Wenn du also Zeiten der Unruhe erlebst, bleib still im Herrn; am Ende wirst du Ruhe finden, denn die Spreu wird weggeblasen.

---

6. DIE ARZNEI

Jesus ist auch als Arzt bekannt *(Markus 2,17)*.

Er weiß, dass manche deiner Sünden aus inneren Verletzungen und seelischen Krankheiten stammen.
Darum heilt Er dich selbst.
Manche werden von Dämonen befreit, andere werden innerlich gestärkt oder empfangen Frieden und Trost – und merken plötzlich: das Alte hat keine Macht mehr über sie.

> *Offenbarung 3,18:*
> *Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufst, das im Feuer geläutert ist, damit du reich wirst,*
> *und weiße Kleider, damit du dich bekleidest und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde,*
> *und Augensalbe, um deine Augen zu salben, damit du sehen kannst.*

So, Kind Gottes, wisse: all diese Dinge wird Gott in verschiedenen Phasen deines Lebens gebrauchen.
Die Reinigung durch das Blut Jesu ist erst der Anfang.
Die Heiligung dauert dein ganzes Leben lang.

Es ist unmöglich, dass jemand, der wirklich den Heiligen Geist empfangen hat, derselbe bleibt wie zuvor.

Wer das ablehnt, lehnt die Grundlagen des Glaubens ab. Heiligung und Erlösung gehören untrennbar zusammen – das ist die Liebe Gottes.

Ehre und Herrlichkeit seien Ihm in Ewigkeit.

Der Herr segne dich.
Shalom.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp